



Berlin, 21. November 2018

**PRESSEMITTEILUNG**

**Museum für Fotografie**

Jebensstr. 2, 10623 Berlin

Di, Mi, Fr, Sa + So 11 – 19 Uhr, Do 11 – 20 Uhr

**SEEN BY #11: CAREFUL UNREST**

23. November 2018 – 13. Januar 2019

Eine Sonderausstellung der Kunstbibliothek – Staatliche Museen zu Berlin  
in Kooperation mit der Universität der Künste Berlin

**Eröffnung:** Donnerstag, 22. November 2019, 19 Uhr

**„SEEN BY #11: CAREFUL UNREST“ ist der elfte Teil der Ausstellungs-  
kooperation zwischen der Kunstbibliothek – Staatliche Museen  
zu Berlin und der Universität der Künste Berlin im Museum für Foto-  
grafie. Sie hat zum Ziel, kuratorische und künstlerische Strategien im  
Umgang mit zeitgenössischer Fotografie neu zu denken.**

„CAREFUL UNREST“ nimmt das diesjährige Jubiläum der November-  
revolution zum Anlass nach zeitgenössischen Ästhetiken des Aufbegeh-  
rens zu fragen: Wie können Kämpfe um gesellschaftliche Teilhabe heute  
dargestellt werden? Wer oder was sind die revolutionären Subjekte und  
wie lassen sich diese (re)aktivieren?

Nach Bini Adamczak sollten kommende Aufstände von unseren Bezie-  
hungsweisen ausgehen, Umwälzung nicht ausschließlich von unten nach  
oben gedacht sondern auf ein Zwischen- und Miteinander konzentriert  
sein. Die Künstlerinnen und Künstler der Ausstellung befragen Aktivistin-  
nen und Aktivisten, spielen mit politischer Erinnerungs- und Repräsentati-  
onskultur, lassen kollektiven Ungehorsam aufführen, erproben neue Be-  
ziehungsmodelle der Fürsorge und zeigen wie Solidarität zwischen  
Mensch und Umwelt heute gedacht werden könnte. Kann unser Aufstand  
zugleich radikal und behutsam sein?

Mit Arbeiten von David Amberg, Umut Azad Akkel, Pharaz Azimi,  
Charlotte Eitelbach & Lou Hampel, Cornelia Fachinger, Mania Godarzani-  
Bakhtiari, Georgina Hill, Fee Hollmig, Itsthevibe, Annkathrin Kluss &  
Florian Mehmeti Löffler, Matthias Planitzer, Inia Steinbach und Lisa  
Thieler. „CAREFUL UNREST“ wird kuratiert von Anna Voswinkel.

Mitglieder und Studierende der Universität der Künste Berlin erhalten  
freien Eintritt zur Sonderausstellung.

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**MARKUS FARR**  
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402  
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse